

Master of Advanced Studies Zürcher Fachhochschule (ZFH) Klinische Musiktherapie

Wir stellen uns vor	2
Inhalte	4
Zulassung	5
Modulplan	6
Basismodule	8
Aufbaumodule Musik-Psychotherapie	9
Mitwirkende	10
Organisatorisches	11

Wir stellen uns vor

Musiktherapie ist eine psychodynamisch orientierte Behandlungsmethode, bei der Musik im therapeutischen Prozess einerseits als vertiefendes Medium für Ausdruck und Kommunikation sowie andererseits zur Diagnostik verwendet wird.

Sie wird auf der Basis spezifischer Indikationsstellungen bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen in verschiedenen klinischen Praxisfeldern der Psychiatrie, Medizin, Heilpädagogik und Rehabilitation sowie in Randgebieten der Musikpädagogik und Musikanimation, der Prävention und Psychohygiene angewendet.

Der Master of Advanced Studies ZFH Klinische Musiktherapie ist eine Weiterentwicklung des «Berufsbegleitenden Aufbaustudiums Musiktherapie» (bam), welches seit 1986 regelmässig durchgeführt wird und 2004 als Nachdiplomstudium in die Hochschule Musik und Theater Zürich (HMT) – in Kooperation mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) – integriert worden ist. Strukturell findet eine Anpassung an das Bologna-Modell statt. Die Zielsetzungen, die Inhalte und der Praxisbezug, welche in den 20 Jahren seit Bestehen der Ausbildung kontinuierlich weiterentwickelt und qualitätssichernden Standards angeglichen worden sind, bleiben weitgehend unverändert.

Die Ausbildung ist als vierjähriges berufsbegleitendes Studium konzipiert. Für AbsolventInnen mit Grundstudium Psychologie oder Medizin ist es möglich, in einem fünften Ausbildungsjahr den von der Schweizer Charta für Psychotherapie anerkannten Titel in Musik-Psychotherapie zu erwerben.

Ziele Die AbsolventInnen erwerben eine interdisziplinäre, praktische und theoretische Berufsqualifikation zum Klinischen Musiktherapeuten, zur klinischen Musiktherapeutin. Sie sind befähigt, musiktherapeutische Arbeit fachlich kompetent und verantwortungsbewusst im Rahmen psychologischer, heilpädagogischer, medizinischer, sozialtherapeutischer und rehabilitativer Institutionen auszuführen.

AbsolventInnen mit Grundstudium in Psychologie oder Medizin haben die Möglichkeit, in einem zusätzlichen fünften Ausbildungsjahr ihre musiktherapeutisch diagnostischen und methodischen Kompetenzen spezifisch zu vertiefen und sind befähigt, sowohl im klinischen Rahmen als auch in der freien Praxis musikpsychotherapeutisch zu arbeiten.

Arbeitsweise Die Studiengruppe ist zugleich Lern-, Trainings- und Selbsterfahrungsgruppe. Die Inhaltsvermittlung orientiert sich an den Methoden moderner Erwachsenenbildung, im vierten Jahr vermehrt auch an autonomen und praxisorientierten Lernformen.

Zielpublikum Der Master of Advanced Studies ZFH Klinische Musiktherapie richtet sich an:

- Hochschulabsolventinnen mit Berufserfahrung im therapeutischen, medizinischen, psychologischen, heilpädagogischen, sozialtherapeutischen oder musikalischen Feld, welche einen Abschluss in Klinischer Musiktherapie erwerben möchten
- HochschulabsolventInnen der Studienrichtung Psychologie oder Medizin, welche einen Abschluss in Musik-Psychotherapie erwerben möchten

BewerberInnen mit äquivalenter Ausbildung durchlaufen ein spezielles Aufnahmeverfahren.

Zeitlicher Aufwand

- Ein Unterrichtstag pro Woche, jeweils montags (9.30h–18.00h), ausgenommen Semesterferien; im 3. Jahr während des Praktikums nur 1 bis 2 Unterrichtstage/Monat
- Ein Tag pro Woche für zusätzliche Aufgaben (Einzel-Lehrmusiktherapie, Instrumentalpraxis) und Selbststudium
- 7 Wochenenden, inkl. Montag (auf 4 Jahre verteilt)
- 4 Intensivwochen (1/1.)
- 50 Std. Praktikum 1 (1. Jahr)
- 250 Std. Praktikum 2 (2./3. Jahr)
- 120 Std. selbstverantwortliche klinisch musiktherapeutische Berufspraxis (4. Jahr)

Dauer 4 Jahre für den Abschluss in Klinischer Musiktherapie
5 Jahre für den Abschluss in Musik-Psychotherapie

Abschluss Diplom Master of Advanced Studies Zürcher Fachhochschule Klinische Musiktherapie

Inhalte

Das Studium umfasst 10 Module (insgesamt 72 ECTS), welche in einer vorgegebenen Reihenfolge besucht werden müssen, damit die Studierenden schrittweise die notwendigen personalen, sozialen und professionellen Kompetenzen für den Beruf Klinische Musiktherapie aufbauen können. Der individuelle Lernprozess und Studienfortschritt wird regelmässig (1 mal pro Semester) mit der persönlichen Mentorin / dem persönlichen Mentor reflektiert.

Die Module sind in folgende Kurse aufgeteilt:

Modul Musiktherapeutische Selbsterfahrung	Musikzentrierte Selbsterfahrung, musiktherapeutische Selbsterfahrung, Lehrmusiktherapie Gruppe, Lehrmusiktherapie Einzel, Gruppenprozessbegleitung
Modul Musik	Improvisation 1, Improvisation 2
Modul Theorie der Musiktherapie	Literatur der Musiktherapie, Theoriebildung der Musiktherapie, Forschung in der Musiktherapie
Modul Berufskunde	Musiktherapie in der Institution, Dokumentation musiktherapeutischer Arbeit, Ethik und Psychohygiene
Modul Psychologie	Entwicklungspsychologie, Psychotherapeutische Schulen
Modul Methodik 1	Allgemeine Methodik, Komponentenlehre, Gruppendynamik Grundkurs
Modul Methodik 2	Interventionspraxis, Gruppendynamik Aufbaukurs, Berufsfeldspezifische Methodik, Impulsreferate
Modul Berufspraxis	Praktikum 1, Praktikum 2, Selbständige Berufspraxis
Modul Supervision	Supervision, Berufsfeldgruppen, Intertherapie
Mastermodul	Projektmanagement, Projektarbeit, Mentorengespräche, Intervention, Master-Theorie-Arbeit

Zulassung

Für die Zulassung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Mindestalter: 26 Jahre
- Hochschul- oder Fachhochschul-Abschluss in Richtung Musik, Heilpädagogik, Psychologie, Pädagogik, Soziale Arbeit oder Medizin
- Ausgewiesene Berufserfahrung in einem therapeutischen, medizinischen, psychologischen, heilpädagogischen, sozialtherapeutischen oder musikalischen Beruf
- Grundlagen in Musiktheorie und mehrjährige Musizierpraxis auf je einem Haupt- und Nebeninstrument
- Improvisationserfahrung, Vertrautheit mit Stimme und Körperausdruck
- 20 Stunden kontinuierliche Einzelpsychotherapie
- 40 Std. musiktherapeutische Selbsterfahrung in der Gruppe
- Einreichen einer schriftlichen Bewerbung mit speziellem Aufnahmebogen
- Eignungsgespräch inklusive musikalisch-improvisatorischem Dialog

Je nach Grundstudium müssen die BewerberInnen nach bestandenem Eignungsgespräch vor Studienbeginn oder bis spätestens Ende drittem Semester ergänzende Basis-Module in Musik, Heilpädagogik, Allgemeiner Psychologie und/oder Medizinische und Klinische Grundlagen belegen. Diese Basis-Module sind separat kostenpflichtig.

Spezielle Zulassungsbedingungen

Personen, die über vergleichbare Abschlüsse verfügen oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium erfüllen, können in Ausnahmefällen «sur dossier» zugelassen werden. Dabei werden die für den Studienerfolg massgebenden Faktoren durch die Ausbildungsleitung überprüft.

Aufnahmeverfahren

Interessierte bewerben sich mit einem speziellen Aufnahmebogen. Bei Annahme der Unterlagen folgt eine Einladung zum Aufnahmeverfahren (Einzelgespräch inklusive musikalisch-improvisatorischem Dialog, Improvisation und Gespräch in Kleingruppe). Es stehen 15 Studienplätze zur Verfügung.

Modulplan

Ausbildungsübersicht:

Master of Advanced Studies Zürcher Fachhochschule Klinische Musiktherapie

Basismodule	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Aufbaumodule Musik-Psychotherapie	
Aufnahmeverfahren	Musik	Modul Musiktherapeutische Selbsterfahrung 13 ECTS								Berufspraxis
	Psychologie	Modul Musik 5 ECTS								Supervision
	Psychopathologie	Modul Theorie Musiktherapie 4 ECTS						Mod. Theorie Musikiktherapie 1 ECTS		Diagnostik
	Heilpädagogik	Modul Berufskunde 3 ECTS								Forschung
				Modul Psychologie 4 ECTS						Interventionspraxis
		Modul Methodik 1 5 ECTS								
					Modul Methodik 2 5 ECTS					
					Modul Berufspraxis 15 ECTS					
					Modul Supervision 6 ECTS					
						Modul Mastermodul 11 ECTS				

Master of Advanced Studies ZFH Klinische Musiktherapie total 10 Module = 72 ECTS Punkte

Basismodule

Je nach Grundstudium müssen vor Beginn oder spätestens bis Ende drittem Semester des Master of Advanced Studies ZFH Klinische Musiktherapie-Studiums Basismodule belegt werden. Damit soll gewährleistet werden, dass alle AbsolventInnen über das minimal notwendige Grundlagenwissen in den musiktherapielevanten Theoriefächern Musik, Heilpädagogik, allgemeine Psychologie und Psychopathologie verfügen.

Basismodul Musik Für BewerberInnen ohne Abschluss in Musik
– Gehörphysiologie und Akustik
– Instrumentalunterricht Einzel/Ensemble
– Gehörbildung und Musiktheorie

Basismodul Heilpädagogik Für BewerberInnen ohne Abschluss in Heilpädagogik
– Allgemeine Heilpädagogik
– Heilpädagogische Diagnostik
– Differentielle Heilpädagogik

Basismodul Psychologie Für BewerberInnen ohne Abschluss in Psychologie
– Psychologie des Lernens
– Psychologie der Wahrnehmung
– Psychologie der Affekte
– Psychologie der Werte und Einstellungen
– Psychologie der Kommunikation

Basismodul Psychopathologie Für BewerberInnen ohne Abschluss in Psychopathologie
– Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter
– Psychopathologie im Erwachsenenalter

Ausschreibung und Kosten

Die Basismodule werden ab September 2007 ausgeschrieben. Sie sind primär für Absolventinnen des Master of Advanced Studies ZFH Klinische Musiktherapie konzipiert, können aber auch von Absolventinnen anderer Musiktherapieausbildungen oder fachlich verwandter Weiterbildungen belegt werden.

Die Kosten werden aufgrund der Teilnehmerzahlen festgelegt.

Aufbaumodule Musik-Psychotherapie

AbsolventInnen des Master of Advanced Studies ZFH Klinische Musiktherapie mit dem Grundstudium Psychologie (1. Nebenfach Psychopathologie) oder Medizin können nach erfolgreichem Abschluss zusätzliche Aufbaumodule am Zürcher Institut für Musiktherapie (zim) absolvieren. Diese berechtigen zur Ausübung von Musik-Psychotherapie.

Das 5-jährige Studium insgesamt ist als integrale psychotherapeutische Fachausbildung konzipiert und wird von der Schweizer Charta für Psychotherapie anerkannt.

Ausbildungsziele Die AbsolventInnen vertiefen ihre Kompetenzen in musiktherapeutischer Diagnostik, Indikation und Forschung sowie in der Methoden- und Interventionslehre. Sie werden dadurch befähigt, sowohl im Klinischen Rahmen als auch in der freien Praxis musik-psychotherapeutisch zu arbeiten.

Ausbildungsinhalte

- Musiktherapeutisches Berufspraktikum in einer psychiatrischen, medizinischen, sonderpädagogischen oder psychosozialen Institution mit psychotherapeutischem Auftrag (mind. 400 Std.)
- Musiktherapeutische Exploration und Diagnostik, Indikation und Kontraindikation
- Musiktherapeutische Forschung
- 100 Std. Einzel-Supervision von mindestens 6 Therapieprozessen (kann bereits im 4. Ausbildungsjahr aufgenommen werden)
- 40 Std. Gruppen-Supervision
- Schlusskolloquium

Kosten Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Mitwirkende

Ausbildungsleitung Prof. Dr. Fritz Hegi-Portmann
Musiktherapeut SFMT, Psychotherapeut SPV/ASP, Dozent und Supervisor

Sandra Lutz Hochreutener
Musiktherapeutin SFMT, Psychotherapeutin SPV/ASP und VOPT, Dozentin und Supervisorin

Maja Rüdüsüli-Voerker, lic. phil.
Musiktherapeutin SFMT, Psychotherapeutin SPV/ASP, Dozentin und Supervisorin

Lehrkörper

- DozentInnen für die Hauptfachgebiete mit Qualifikation in Erwachsenenbildung
- SelbsterfahrungsleiterInnen aus verschiedenen Schulen der Musiktherapie und Psychotherapie
- PraktikumsleiterInnen aus verschiedenen musiktherapeutischen Berufsfeldern
- MentorInnen für Semestergespräche und qualifizierende Arbeiten

Externe Fachpersonen

- Musik- und PsychotherapeutInnen für die Einzel-Lehrtherapie
- MusikerInnen und MusiklehrerInnen für Instrumental- und Stimmschulung

Organisatorisches

Schulungsort Zürich (Unterricht) und auswärtiges Kurszentrum (Selbsterfahrung)

Zeiten

- Unterricht jeweils montags, ausgenommen Semesterferien
- 7 Wochenenden inkl. Montag, 4 Intensivwochen von Montag bis Freitag
- Etwa ein Arbeitstag pro Woche für Selbststudium und qualifizierende Arbeiten, Praktika in Absprache mit den jeweiligen PraktikumsleiterInnen

Kosten¹

Anmeldegebühr	CHF 100.–
Aufnahmeverfahren	CHF 500.–
Kursgeld pro Semester (zahlbar halbjährlich)	CHF 3800.–
Diplomierung	CHF 700.–

Zusätzliche Kosten fallen an für allfällige Basis-Module, Einzel-Lehrtherapie sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten im auswärtigen Kurszentrum. Die Supervision in Kleingruppen bis Ende 4. Jahr ist im Kursgeld inbegriffen.

Anmeldung Mit Anmeldebogen, Unterlagen und handschriftlichem Lebenslauf (siehe separates Beilageblatt). Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Weitere Informationen im Internet:

- www.musiktherapie-schweiz.ch
- www.hmt.edu
- www.hfh.ch

Abmeldung Allfällige Abmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. Bis ein Monat vor Beginn werden 50 Prozent, später ein ganzer Semesterbeitrag in Rechnung gestellt. In Härtefällen entscheidet die Departementsleitung. In jedem Fall ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Laufend aktualisierte und detaillierte Angaben siehe separates Beilageblatt

¹ Anpassungen vorbehalten

Impressum

Stand Oktober 2006. Änderungen vorbehalten.

Herausgeberin

Hochschule Musik und Theater Zürich – HMT
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik – HfH
Berufsbegleitende Ausbildung Musiktherapie – bam

Redaktion und Lektorat

Fritz Hegi-Portmann, Sandra Lutz Hochreutener, Maja Rüdüsüli-Voerkel

Gestaltung/Layout

Simone Ackermann, Zürich

Druck

Staffel Druck AG, Zürich

Auflage

1000 Exemplare